



ERSTE HILFE

LGT CAPITAL PARTNERS AG
PFÄFFIKON

Erste Hilfe – im Notfall richtig reagieren!

Wie handeln bei einem medizinischen Notfall? Wer soll reagieren? Ich? OK! Um bei einem medizinischen Notfall schnell zu reagieren, ist die Zivilcourage von uns allen gefragt.

Das wichtigste Glied in einem Notfall sind wir. Ob beim Alarmieren, Retten, beim Sofort massnahmen einleiten, absichern, Ambulanz einweisen, dies können nur wir Menschen, die als Helfer vor Ort rasch handeln.

LGT Capital Partners interne 24h Notfall Nummer

058 261 80 70 – Schützenstrasse

058 261 80 60 – Halten

058 261 80 50 – Bleicherweg

Blaulicht Organisation	Nummer
Allgemeine Notfälle	112
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Rega	1414

Rettungskette Erste Hilfe – Notfall

Rettungskette – Was ist passiert? Wo? Wer soll informiert werden?

Alarmieren

Da wir uns in einem Bürogebäude befinden, das nur für berechnigte Personen zugänglich ist, ist es von hoher Wichtigkeit, dass folgende Alarmierung eingehalten wird:



Medizinischer Notfall – Lebensbedrohlich

Persönlicher Schutz geht vor, Alarmierung der Rettungskette beachten!

- Sofort mit den Erste Hilfe Sofortmassnahmen starten
- Bewusstsein prüfen



LGT internen Notruf entsprechend dem Standort (058 261 xx xx) wählen

Die Notrufnummer wird intern täglich und 24 Stunden angenommen.

- **Wichtig: Die Ambulanz hat keine Gebäudekenntnisse, keine Zutrittsberechtigung!**
- **Zur eigenen Sicherheit sollten weitere interne Ersthelfer kontaktiert werden.**
- 058 261 xx xx veranlassen, diese kontaktiert direkt den Welcome Desk oder die Wachfirma
- Verletzung, Standort und Telefonnummer für Rückfragen bekannt geben.
- Welcome Desk oder Wachfirma organisieren interne Ersthelfer und Zutritt für die Ambulanz



144 Ambulanz

- Die Notfallnummer 144 kann und soll als telefonische Hilfe in medizinischen Notfällen angefordert werden.



AED-Defibrillator, Standort: Erdgeschoss und 4. Obergeschoss

*Kein Unterbruch der
Sofortmassnahmen!*

- Zusätzlich zur Herz-/Lungenmassage, wird der AED-Defibrillator eingesetzt
- AED Defibrillator zwingend von Zweithelfer bringen lassen!



Erste Hilfe – Ambulanz

Patient nie alleine lassen!

- Ersthelfer führen die lebenserhaltenden Sofortmassnahmen weiter bis professionelle Hilfe durch die Ambulanz erfolgt

Standorte AED Defibrillatoren

West ground floor at the welcome desk

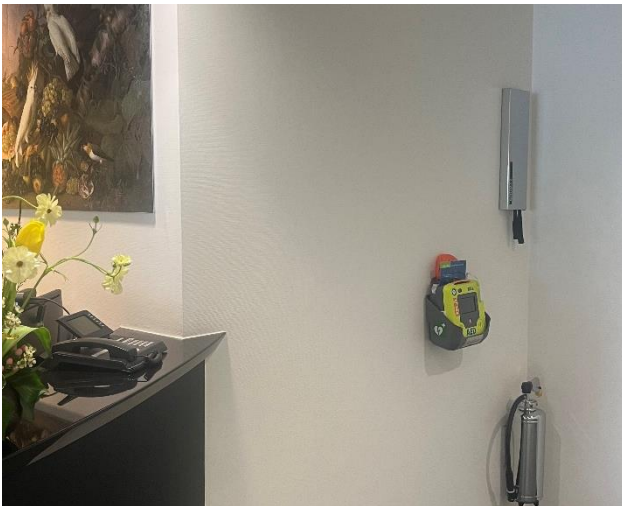
Wichtig: Falls keine Helfer zur Verfügung stehen, die den Defibrillator bringen können, wird die Thoraxkompression weitergeführt. Den Patienten auf keinen Fall alleine lassen!

West ground floor at the welcome desk

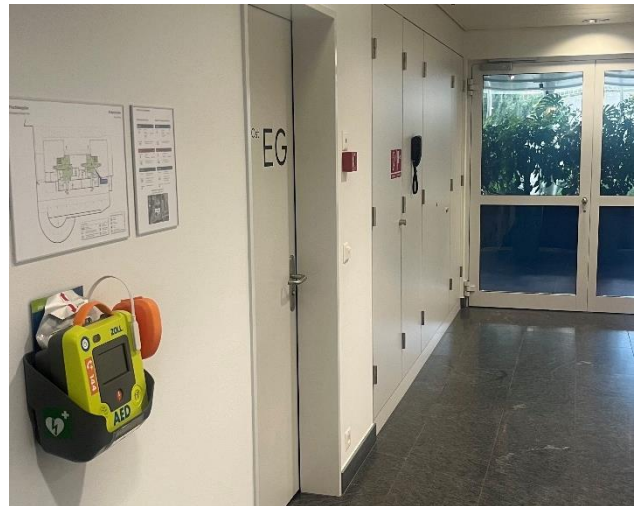
Die Ambulanz hat keine Gebäudekenntnisse sowie keinen Gebäudezutritt. Daher die interne Notrufnummer 3333 kontaktieren.

Falls noch zusätzliche Helfer im Haus sind, sollen diese die Ambulanz einweisen.

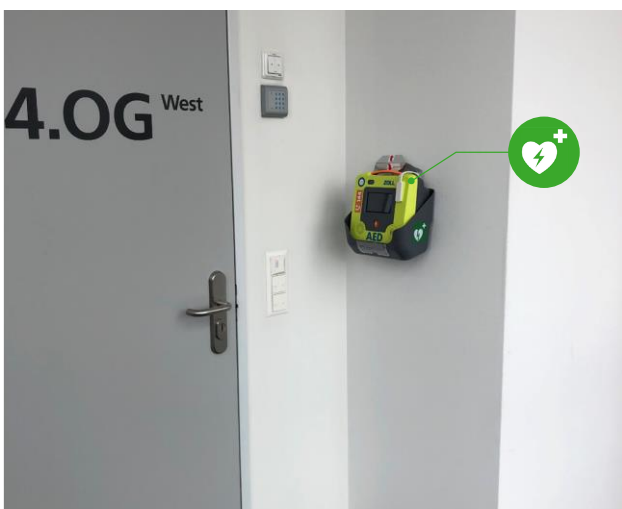
Erdgeschoss beim Empfang



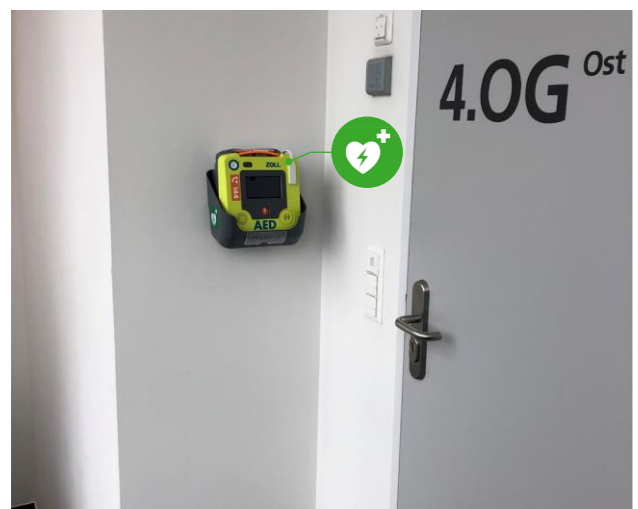
Erdgeschoss Ost vor der Türe zum Treppenhaus



4. OG West vor der Türe zum Treppenhaus



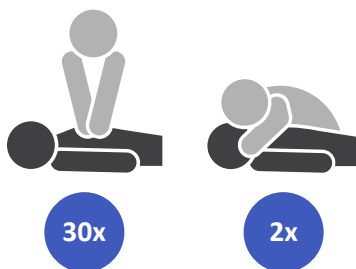
4. OG Ost vor der Türe zum Treppenhaus



Zusammenfassung des Kursinhaltes

Im Kurs Lebensrettende Basismassnahmen (Basic Life Support) lernen wir die lebensrettenden Sofortmassnahmen bei einem Herzstillstand kennen. Dies ist einerseits die Herz-Lungen-Wiederbelebung (Cardio-Pulmonary) ohne Hilfe eines Defibrillators:

- 30 × Thoraxkompression
- Druckfrequenz 100–120/min
- 2 × beatmen



Warum ist die Reanimation so wichtig?

Bei einem Herzstillstand wird kein Blut und damit kein Sauerstoff ins Gehirn transportiert. Dadurch besteht die Gefahr einer bleibenden neurologischen Schädigung des Gehirns. Mit der Reanimation wird ein Minimal-Kreislauf erhalten, wodurch neurologische Schäden zunächst verhindert werden. Der durch die Reanimation dem Herzmuskel zugeführte Sauerstoff macht das Herz für den späteren elektrischen Schock empfänglicher. Mit Eintritt des Herzstillstandes staut sich das Blut zunehmend im und vor dem Herzen, was die Wirksamkeit des Schocks reduziert.

- Die Reanimation beseitigt diesen Stau

In dieser Schulung wird andererseits die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Einsatz des Automatischen Externen Defibrillators (AED) vermittelt.

- AED einschalten
- Elektroden aufkleben
- Sprachanweisung des AED befolgen
- Für weitere 2 Minuten: Herzdruckmassage/Beatmen
- Weitere Sprachanweisungen
- Wiederholen bis Ambulanz eintrifft



Automatischer Externer Defibrillator (AED)

Der AED kann auch von ungeübten Personen verwendet werden. Die Überlebensrate bei einem Herzstillstand kann um bis zu 75% erhöht werden, indem innerhalb der ersten Minuten nach dem Herzstillstand ein lebensrettender Schock verabreicht wird. Durch den Stromstoss kann das Herz im optimalen Fall wieder in seinen natürlichen Rhythmus zurückgebracht werden.

- Der Stromstoss durch den Defibrillator ist beim Herzstillstand die Hilfe für das Herz

Allgemeine Informationen

Haftung des Ersthelfers

Für den Nothelfer besteht keine zivilrechtliche Haftung, wenn er bestrebt war, im Rahmen seiner Möglichkeit das Beste zu erreichen.

Im Allgemeinen gilt die Hilfspflicht in der Schweiz: Jede Person ist verpflichtet, einem in Lebensgefahr schwebenden Menschen zu helfen.

Ausnahme: Die Hilfeleistung ist den Umständen nach nicht zumutbar (z.B. Wasserrettung für einen Nichtschwimmer).

Herz-Kreislauf-Erkrankungen -> Symptome, was ist zu beachten?

Mitarbeiter bei denen plötzliche Atemnot, Brustschmerzen, Herzrasen, Engegefühl in der Brust oder Lähmungen im Gesicht und am ganzen Körper auftreten, sollten sofort einen Arzt aufsuchen.

Allgemein: Eine regelmässige Untersuchung sollte mit dem Arzt besprochen werden.

Erste Hilfe App des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK)

Für iPhone und Android-Handys steht das praktische Erste Hilfe App des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) zur Verfügung. Dieses Gratis-App bietet für (fast) alle Notsituationen von der Allergie bis zum Zeckenbiss einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Ausgearbeitet haben das hilfreiche Programm das SRK und die ihm angeschlossenen Rettungsorganisationen.

Bitte nutze diese Erste Hilfe App, und lies die Instruktionen in einer ruhigen Minute durch.

Die App steht in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

Installation: App Store, suchen: «Erste Hilfe des SRK» eingeben, laden

Allgemeine Informationen

Smartphone

Bei gesperrtem Sicherheitscode kann per Notruf die 112/144/117/118 kontaktiert werden.

Allgemeine LGT CP Telefone

Bitte beachten, dass in den Korridoren des Ost-Trakt, 2.UG – 4. OG, sowie beim Empfang im EG LGT CP-Telefone installiert sind, die ohne Zutrittsbadge erreichbar sind.

Erste Hilfe – Internetseiten

Zusätzliche Informationen über das Schweizerische Rote Kreuz sowie über die Erste Hilfe App kann unter folgende Link nachgelesen werden:

<https://www.redcross.ch/de/organisation/medienkommunique/sicher-helfen-mit-dem-erste-hilfe-app-des-srk>



LGT Capital Partners Ltd.

Schuetzenstrasse 6, CH-8808 Pfäffikon

Tel. +41 58 261 80 00, lgt.cp@lgt.com

<http://www.lgtcp.com>

